

PRESSEINFORMATION

Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Gütersloh und in der Stadt Gütersloh

Deutlich mehr Verkäufe von Wohnimmobilien

Die Anzahl der verkauften Immobilien hat im 1. Halbjahr 2025 im Kreis Gütersloh gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich zugenommen. Im Bereich des Teilmarktes der unbebauten Grundstücke ist ein Plus von 30% zu verzeichnen. Der Umsatz ist zwar um 15% gesunken, dieses resultiert jedoch aus zwei Verkäufen von Gewerbebaugrundstücken in 2024, die alleine ein Volumen von 10 Millionen Euro aufwiesen. Das Plus bei Bauplätzen des individuellen Wohnungsbaus betrug sogar 54 %. Hierzu erklärt der Geschäftsstellenleiter des Gutachterausschusses, Stefan Reinsch: „Nach den Jahren mit teilweise historisch niedrigen Verkaufszahlen für Bauplätze setzt sich der positive Trend aus 2024 nun fort.“ Auch die Verkaufszahlen von älteren Ein- und Zweifamilienhäusern sind um 7% gestiegen. Noch deutlicher stiegen die Fallzahlen bei Eigentumswohnungen. Das Plus betrug für Erstverkäufe und Weiterverkäufe 17%.

Dazu Stefan Reinsch: „Da die Neubaukosten noch immer auf einem hohen Niveau liegen, weichen viele Interessenten auf Bestandsbauten aus. Insbesondere der Kauf einer Eigentumswohnung stellt die günstigste Möglichkeit dar, Wohneigentum zu erwerben.“

Das Preisniveau für Bestandswohnimmobilien entwickelt sich weiterhin gleichbleibend. Bei Wohnungseigentum deuten sich leichte Preissteigerungen an. Die Preise bei Bauplätzen für den individuellen Wohnungsbau sind kreisweit ebenfalls weitgehend stabil.

In dem Halbjahresbericht zum Grundstücksmarkt stellt der Gutachterausschuss im Kreis Gütersloh und in der Stadt Gütersloh Daten zu den verschiedenen Immobilienteilmärkten dar. Der Halbjahresbericht kann unter www.gars.nrw/guetersloh kostenfrei heruntergeladen werden. Weitergehende kostenfreie Informationen zum Grundstücksmarkt sind auch unter dem Portal www.boris.nrw.de erhältlich.